



Ein Beruf für Menschenfreunde!

Ihr Weg zur Heilpädagogin
zum Heilpädagogen



FACHAKADEMIE
FÜR HEILPÄDAGOGIK
REGENSBURG

Was Heilpädagogik für mich bedeutet?

„Sensibel und hellwach für den Moment des Heilsamen zu sein, der in jeder Begegnung liegen kann.“

FRANZ GRIESBECK

Willkommen
an der Fachakademie
für Heilpädagogik
Regensburg!



Heilpädagogik – wäre das etwas für mich?“ Wenn Sie gerne mit Menschen arbeiten, die es nicht immer leicht haben, die auf Unterstützung anderer angewiesen sind – Ja! Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, wie wir sie verstehen, sind Menschenfreunde.

Kinder in der Frühförderung, Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen, Schüler*innen mit Behinderung, Patient*innen mit psychischen Störungen, alte Menschen mit Demenz: Sie alle brauchen jemanden an ihrer Seite, der sie versteht, begleitet, fördert und unterstützt.

Allein die unterschiedlichen Einsatzbereiche zeigen, wie vielseitig die Weiterbildung angelegt ist. Sie umfasst unter anderem diagnostische Methoden und Ansätze, Therapien wie Psychomotorik, Spiel- und Kunsttherapie, systemische Beratung oder auch die heilpädagogische Übungsbehandlung.

Die Fachakademie für Heilpädagogik, eine Einrichtung der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V., zählt mit über 50 Jahren zu den erfahrensten Ausbildungsinstituten in Deutschland. Mit einem Abschluss bei uns stehen Ihnen anschließend alle Türen offen.

[↗ Sie fühlen sich angesprochen? Wir freuen uns auf Sie!](#)

Ihre

Petra Werner, Dipl.-Päd., Akademieleitung

Die Welt ein Stück
besser gestalten ...

„Humanistisch zu denken
und zu handeln,
das braucht unsere Welt
heute mehr denn je.“

KATHRIN KÜNZEL, DOZENTIN



Was ist Heilpädagogik?

Heilpädagogik orientiert sich an den Grundsätzen, wie sie bereits Paul Moor, einer der Gründervater der Heilpädagogik, formulierte: erst verstehen, dann erziehen. Nicht gegen den Fehler, sondern für das Fehlende. Nicht nur den Mensch, sondern auch sein Umfeld mit einbinden.

Auch wenn die Ziele heilpädagogischen Handelns heute anders beschrieben sind – mit Teilhabe, Inklusion, selbstbestimmt leben, Personenzentrierung, Selbstbestimmung, Verbesserung der Lebensbedingungen –, hat sich an diesem Grundverständnis nichts geändert. Heilpädagogik orientiert sich am humanistischen Menschenbild. Das heißt, jeder Mensch hat ein Recht auf Bildung und Teilhabe. Jeder Mensch soll bedingungslos angenommen sein – mit und ohne Behinderung.

➤ Heilpädagogisches Handeln hat immer die gelungene Inklusion zum Ziel.

Heilpädagogik – das Tor in eine vielseitige Berufswelt

Ob als heilpädagogische Förderlehrerin, Heilpädagoge in der Frühförderung, in der Heilpädagogischen Familienhilfe, ob im Fachdienst, als Bereichsleitung oder in eigener Praxis: Der Bedarf ist groß und steigt weiter.

Heilpädagoginnen und Heilpädagogen sind äußerst gefragt, die Auswahl an Betätigungsfeldern ist groß:

➤ Bereich der frühkindlichen Bildung und Betreuung

Interdisziplinäre Frühförderstellen (IFS) oder schulvorbereitende Einrichtungen (SVE)

➤ Kinder- und Jugendhilfe

Erziehungs- und Jugendberatungsstellen, stationäre, teilstationäre oder ambulante Erziehungshilfeeinrichtungen wie in heilpädagogischen Heimen oder Tagesstätten

➤ Eingliederungshilfe

Wohn- und Pflegeheime für Menschen mit Behinderung, Werk- und Förderstätten

➤ Bildungseinrichtungen

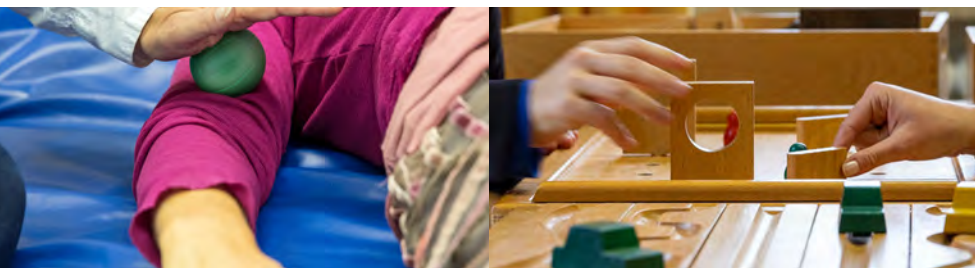
Förderschulen, Regelschulen mit inklusivem Profil, Einrichtungen der Aus- und Weiterbildung

➤ Kliniken und medizinische Einrichtungen

Heilpädagoginnen und Heilpädagogen

„... betreuen und fördern Menschen mit geistigen, körperlichen und seelischen Beeinträchtigungen oder mit Verhaltensauffälligkeiten, damit sie möglichst eigenständig leben können.“

PETRA WERNER



Wer arbeitet
in diesem Beruf?

„Menschen mit Gefühlen,
die Wärme und Geborgenheit
ausstrahlen.“

COSIMA ANDRESEN



Heilpädagogik, ein Beruf mit ausgezeichneten Karrierechancen

Seit 2006 besteht für Studierende die Möglichkeit, unter Anrechnung von mindestens drei Semestern den BA (Bachelor) an Hochschulen zu erwerben. Die ersten Vereinbarungen wurden mit der Evangelischen Hochschule in Nürnberg geschlossen, die den Studienabschluss Heilpädagog*in BA verleiht.

Vor allem für Arbeitgeber ist der Doppelabschluss Sozialarbeiter*in BA und Heilpädagog*in interessant, den man begleitend zur Vollzeitweiterbildung erwerben kann. Dies ist dank eines Vertrags mit der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) in Regensburg möglich.

Seit zwei Jahren bietet auch die Wilhelm Löhe Hochschule in Fürth parallel den Bachelor in Heilpädagogik an.

Wer kann sich an der Fachakademie für Heilpädagogik bewerben?

Ein Studium bei uns ist keine klassische Ausbildung, sondern eine Weiterbildung.

Die Grundlage für den Weg zur Heilpädagogin und zum Heilpädagogen bildet eine pädagogische Erstausbildung, zum Beispiel als Erzieher oder Heilerziehungspflegerin. Logopäd*innen, Sozialpädagog*innen oder beispielweise auch Ergotherapeut*innen können unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls aufgenommen werden.

Weitere Informationen wie zum Beispiel über Aufbau und Inhalte der Weiterbildung erhalten Sie hier:

➤ www.fachakademie-fuer-heilpaedagogik.de

Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zu uns auf.
Wir beraten Sie gerne!

Regensburg können wir nur empfehlen!

„Die überschaubare Größe und somit der besondere Umgang mit jeder und jedem Einzelnen zeichnen diese Fachakademie aus. Die Dozentinnen und Dozenten kommen aus der Praxis. Der Unterricht ist sehr gut.“

STUDIERENDE DER FACHAKADEMIE



FACHAKADEMIE
FÜR HEILPÄDAGOGIK
REGENSBURG

Anschrift und Kontakt:

Fachakademie für Heilpädagogik
Gutenbergstraße 20
93051 Regensburg

Telefon: 09 41 2 80 66-0

Telefax: 09 41 2 80 66 28

info@fachakademie-fuer-heilpaedagogik.de

www.fachakademie-fuer-heilpaedagogik.de



Träger:
Katholische
Jugendfürsorge
der Diözese
Regensburg e.V.



Die Fachakademie für Heilpädagogik
auf **Facebook**



Die Fachakademie für Heilpädagogik
auf **Instagram**



Die Fachakademie für Heilpädagogik
auf **YouTube**